

Liebe Patientin!

Diese Anleitung hilft Ihnen, die Injektionslösung richtig vorzubereiten, um anschließend das Arzneimittel optimal zu injizieren.

Bitte beachten Sie aus hygienischen Gründen die folgenden Hinweise:

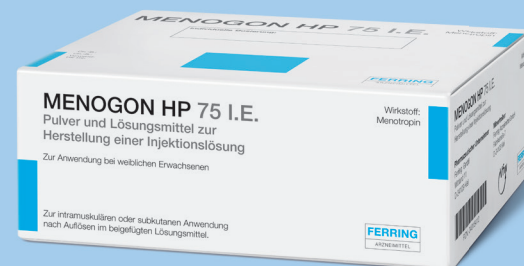
- Waschen Sie sich vorher gründlich die Hände.
- Verwenden Sie für jede Injektion eine neue Spritze und eine neue Nadel.
- Reinigen Sie die Einstichstelle vorher mit einem Alkoholtupfer (Desinfektion).
- Gebrauchte Nadeln und Spritzen entsorgen Sie bitte sicher mit dem Restmüll.

Sollten weitere Fragen auftauchen, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.



Anwendungs-Video

Unser anschauliches Video erläutert Ihnen ausführlich die Anwendung – per QR-Code oder direkt im Internet unter www.ferring-fertilitaet.de/anwendervideos



www.babyglueck.org

Das große Wissensportal zu Ihrem Kinderwunsch
Umfassende Informationen und Tipps rund um Ihren Kinderwunsch
und Behandlungsmöglichkeiten im Kinderwunschzentrum.

FERRING Arzneimittel GmbH
Bereich Reproduktionsmedizin · Fabrikstraße 7 · 24103 Kiel
Fon: 0431 - 58 52-0 · Fax: 0431 - 58 52-196
E-Mail: info-service@ferring.de · Web: www.ferring.de

FERRING
ARZNEIMITTEL

07100419

Anleitung und Tipps zur Selbstinjektion

Von der Lösungszubereitung
bis zur richtigen Verabreichung

FERRING Gebrauchsanleitung
mit Anwendungs-Video

 **FERRING**
Fertilität
Nah am Menschen.

Packungsinhalt



Medikament
(Glasbehälter mit
Trockensubstanz)



Kanüle:
Dicke, lange Nadel
(zum Ansetzen
der Lösung)



Lösungsmittel
(Glasampulle)



Dünne, kurze Nadel
(für die Injektion)



Spritze



Alkoholtupfer

Wichtiger Hinweis:

Gelegentlich kann der Körper mit einer Rötung oder Schwellung an der Injektionsstelle reagieren. Diese Symptome verschwinden in der Regel von alleine nach kurzer Zeit. Sollte dies nicht der Fall sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt.

In drei einfachen Schritten zur Lösungszubereitung



1 Spritzenaufbau für Substanzmischung

- Nehmen Sie die Spritze und die Kanüle aus der Verpackung, stecken Sie die Kanüle auf die Spritze und halten Sie die Kontaktflächen dabei steril (Spritze und Kanüle nicht an den zusammensetzbaren Enden anfassen).



2 Vorbereitung des Lösungsmittels

- Halten Sie die Ampulle aufrecht am unteren Ende fest und brechen Sie diese – von Ihrem Körper weg – an der blau markierten Sollbruchstelle durch einen kurzen, kräftigen „Ruck“ auf. Ein Taschentuch schützt Sie vor Verletzungen.
- Nach Entfernen der Kappe führen Sie die Kanüle in die Ampulle ein. Ziehen Sie dann das gesamte Lösungsmittel in die Spritze auf (Kanüle nicht mit den Fingern berühren).



3 Auflösen des Medikaments

- Entfernen Sie den blauen Deckel vom Glasbehälter mit der Trockensubstanz, stecken Sie die Kanüle durch den Gummipropfen und drücken Sie den Kolben der Spritze langsam nach unten, damit das Lösungsmittel ohne Schaumbildung in den Glasbehälter fließt.
- Nach Auflösung der Trockensubstanz im Glasbehälter (leichtes Schwenken unterstützt den Lösungsvorgang) ziehen Sie das aufgelöste Medikament wieder in die Spritze.

In drei einfachen Schritten zur Injektionsverabreichung

1 Spritzenaufbau für Injektion

- Entfernen Sie die lange Kanüle von der Spritze, setzen Sie die dünne, kurze Nadel auf und nehmen Sie die Kappe ab. Bitte beachten Sie dabei die hygienischen Hinweise.



2 Vorbereitung der Injektion

- Halten Sie die Spritze senkrecht, sodass die Nadelspitze nach oben zeigt. Klopfen Sie mit einem Finger gegen das obere Ende der Spritze, damit Luftbläschen (wenn vorhanden) in der Lösung nach oben aufsteigen. Durch leichtes Drücken des Spritzkolbens treten die Luftbläschen durch die Nadel aus der Spritze aus (Kontakt mit der Nadel unbedingt vermeiden).
- Zur Injektion eignen sich der Oberschenkel und der Bauch (links oder rechts unterhalb des Nabels). Wechseln Sie täglich die Injektionsstelle. Eiswürfel und anästhesierende Salben können den Schmerz während des Einstichs lindern.



3 Injizieren des aufgelösten Medikaments

- Desinfizieren Sie die vorgesehene Einstichstelle mit dem mitgelieferten Alkoholtupfer und warten Sie ca. 30 Sekunden. Bilden Sie mit zwei Fingern eine Hautfalte, in die Sie mit der anderen Hand die Spritze senkrecht von oben einführen (ca. 1 cm). Die Stichtiefe ist korrekt, wenn beim Zurückziehen des Spritzkolbens kein Blut in die Spritze fließt (gegebenenfalls die Einstichstelle wechseln).
- Drücken Sie langsam den Spritzkolben nach unten, um das Medikament vollständig unter die Haut zu injizieren. Ziehen Sie die Spritze heraus, drücken Sie einen Tupfer auf die Einstichstelle und lösen Sie den Griff der Hautfalte.

